

# Vertrag rückabwickeln

Über diesen Dialogablauf können Energieverträge im Status Aktiver Vertrag und Vertrag wartet auf Bestätigung rückabgewickelt werden. Zudem kann bei Energieverträgen im Status Vertrag aufgelöst wartend auf Bestätigung und Vertrag beendet die Auflösung der Verträge rückabgewickelt werden.

Erforderlich ist die Rückabwicklung von Vertragsabschlüssen beispielsweise bei Ablehnung von Lieferantenwechseln, bei Rücktritt des Endverbrauchers oder infolge einer Intervention durch den Netzbetreiber (z.B. Aufhebung einer künftigen Zuordnung) etc. Diese Vorgänge münden i.d.R. in der Aufhebung des Energieliefervertrags oder des Netznutzungsvertrags.

- Funktionsrecht Rückabwicklung Energieverträge
- Benutzer- & Rechteverwaltung > Beschreibung der Funktionsrechte

# Vertrag suchen

Der Dialogschritt dient zur Suche nach Verträgen.

							1	
							-	
Ż	-	-		-		-	101	
ţ	-		_				-	
5		1				-	-	
		1					-	1
		1						
		1		1111				
		1						
							10000	
				1111111				
-				100000000000000000000000000000000000000			a Marine	
				11111111111	11			

Vertrag suchen

Die Trefferliste beinhaltet auch MSB-Verträge. Sie kann u.a. auf Verträge für bestimmte Vertragspartner, Rechnungseinheitskontonummern, Vertragsnummern, Vertragsstatus, Marktlokationen und/oder Zählernummern bzw. Mengenobjekte eingeschränkt werden.

Wird der Dialogschritt zur Vertragssuche aus dem Dialogablauf zur Verwaltung von Mengenobjekten heraus aufgerufen, werden hier alle Verträge mit der Geschäftsbereichsart **Sonstiges** angezeigt.

Im Rahmen der Deaktivierung von Verträgen enthält die Liste nur Verträge mit dem Status

Aufgelöster Vertrag wartet auf Bestätigung ( 🐱 ).



Mit der Schaltfläche im Feld **Vertragspartner** verzweigen Sie zum Suchdialog für Personen, von wo Sie den gewünschten Eintrag übernehmen können. Mit Anklicken von



werden alle erfassten Suchkriterium wieder entfernt.

Personen suchen

Klicken Sie auf **WEITER**, um den Dialogablauf fortzusetzen.

Vertragsänderungen, Zählerstandserfassungen etc. sind für Stromverträge, Standardverträge und für VA-Verträge möglich. Welcher Dialogschritt nach Anklicken von **WEITER** erscheint, hängt davon ab, ob Sie die Informationen zu einem Strom-, Standard- oder VA-Vertrag bearbeiten möchten (s.u.).

- Stromvertrag ändern
- Standardvertrag ändern
- VA-Vertrag ändern
- <u>Zählerstand erfassen (Stromvertrag)</u>
- Ablesung zu Zähler eintragen (VA-Vertrag)
- Vertrag beenden (Standardvertrag/Stromvertrag)
- VA-Vertrag beenden

## Vertragsinformationen anzeigen

Markieren Sie den gewünschten Vertrag in der Liste, und wählen Sie im Kontextmenü den Befehl **Anzeigen**.

- <u>Vertragsinformationen (Strom)</u>
- <u>Vertragsinformationen (Standard)</u>
- <u>VA-Vertrag anzeigen</u>

## Vertrag deaktivieren

Markieren Sie den gewünschten Vertrag in der Liste, und wählen Sie im Kontextmenü den Befehl **Deaktivieren**.

# Vertrag rückabwickeln

Verwenden Sie diesen Dialogschritt, um Verträge rückabzuwickeln.



Im Dialog werden alle notwendigen Vertragsdaten (Nummer, Status, Beginn, ggf. Ende, Partner, Kundenart, Tarif, Marktlokation, Messlokation und Tarifoptionen) angezeigt. Der Dialoginhalt richtet sich aber auch nach dem Status des zuvor ausgewählten Vertrags.

#### Aktive Verträge

Vertrag im Status "Aktiv" rückabwickeln

Aktivieren Sie gegebenenfalls das Feld **Bilaterale Klärung erfolgt** und das Feld für die Erzeugung eines Kundendokuments. Eine bilaterale Klärung muss erfolgt sein, wenn der Vertragsbeginn vor bzw. auf dem aktuellen Tagesdatum liegt.

Die Rückabwicklung von angelegten Verträgen kann bilateral geklärt werden. Dazu steht eine Aufgabe der Art **Bilaterale Klärung Vertragsabschluss Rückabwicklung** zur Verfügung, mit der alle für die Abwicklung notwendigen Informationen bereitgestellt werden.

Legen Sie das Datum für das Bilanzierungsende fest, wenn Sie angegeben haben, dass der Vorgang bilateral geklärt wurde.

Liegt der Vertragsbeginn nach dem aktuellen Tagesdatum, und es ist noch keine bilaterale Klärung erfolgt, müssen Sie nun einen Transaktionsgrund auswählen.

- ZH2 Aufhebung einer zukünftigen Zuordnung wegen aufgehobenem Vertragsverhältnis
- ZG9 Aufhebung einer zukünftigen Zuordnung wegen Auszug des Kunden
- ZH1 Aufhebung einer zukünftigen Zuordnung wegen Stilllegung

Falls das Vertragsbeginndatum vor oder auf dem aktuellen Tagesdatum liegt, kann die Rückabwicklung nur mit einer bilateralen Klärung durchgeführt werden (s.o.).

Klicken Sie auf **Fertigstellen**.



Dabei wird geprüft, ob die automatische Rückabwicklung möglich ist. Mögliche Hinderungsgründe:

- Die Rückabwicklung des Energieliefervertrags ist aufgrund bestehender Abrechnungen nicht möglich.
- Die Rückabwicklung des Energieliefervertrags ist aufgrund gebuchter Abschläge nicht möglich.
- Die Rückabwicklung des Energieliefervertrags war nicht möglich. (technischer Fehler).
- Die Rückabwicklung des Netznutzungsvertrags war nicht möglich (technischer Fehler).

Trifft einer dieser Gründe zu, wird eine Aufgabe für **Fehler bei der Rückabwicklung** Vertragsabschluss bearbeiten erstellt.

Die Fehlerursache muss in diesem Fall von Ihnen geklärt und behoben werden. Für jeden Vertrag aus der Rückabwicklung wird eine eigene Aufgabe erstellt. Mehrere Verträge können nicht in einer Aufgabe bearbeitet werden. Die zuvor empfangene Vorgangsnummer wird im Rahmen des Aufgabenabschlusses wieder an KSP zurückgegeben, sodass der Workflow abgeschlossen werden kann. Bei einer erneuten Abwicklung wird der Prozess ab dem Zeitpunkt der Rückabwicklung des Energievertrags noch einmal gestartet.

Nach erfolgreicher Rückabwicklung wird der Dialog geschlossen. Der zugehörige Netznutzungsvertrag wird dabei auch ohne Bilanzierung beendet. Die bilanzierungsrelevanten Daten werden aus den Daten zur Marktlokation entfernt.

Sie können die Rückabwicklung im Dialog Vorgänge anzeigen überprüfen.

#### Auf Bestätigung wartende Verträge

Vertrag im Status "Wartend auf Bestätigung"

4 von 8 21.11.2024



#### rückabwickeln

Aktivieren Sie das Feld **Bilaterale Klärung erfolgt** und das Feld für die Erzeugung eines Kundendokuments.

Legen Sie das Datum für das Bilanzierungsende fest, wenn Sie angegeben haben, dass der Vorgang bilateral geklärt wurde.

Klicken Sie auf **Fertigstellen**.

Der Vertrag wird durch Stornierung rückabgewickelt.

## Mögliche Validierungsmeldungen und Lösungen

#### Es konnte kein Lieferantenwechsel zu diesem Vertrag ermittelt werden.

**Beschreibung:** Es liegt keine Lieferantenwechsel-ID vor. Die Marktmeldung wurde nicht erstellt.

**Lösung:** Bitte überprüfen Sie, ob eine Marktmeldung versendet wurde. Sie können den Prozess anschließend über die bilaterale Klärung beenden, damit der Vertrag rückabgewickelt wird.

#### Der Lieferantenwechsel kann nicht storniert werden.

**Beschreibung:** Die Lieferantenwechsel-ID liegt vor, und es wurde eine Marktmeldung versendet. Gegebenenfalls haben Sie eine Ablehnung erhalten.

**Lösung:** Bitte prüfen Sie, ob unbearbeitete Aufgaben zum Lieferantenwechsel vorliegen, und bearbeiten Sie sie.

# Der Lieferantenwechsel kann nicht storniert werden. Der Vertrag befindet sich in Aktivierung.

**Beschreibung:** Es liegt eine Lieferantenwechsel-ID vor, und es wurde eine Marktmeldung versendet. Eine Bestätigung wurde erhalten. Im System ist ein Fehler bei der Verarbeitung aufgetreten.

**Lösung:** Bitte prüfen Sie, ob Aufgaben dazu vorliegen. Möglicherweise fehlen benötigte Daten o.ä. Können Sie das Problem durch Bearbeitung der Aufgaben nicht lösen, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemverwalter.



# Vertragsauflösung rückabwickeln

Verwenden Sie diesen Dialogschritt, um die Auflösung von Verträgen rückabzuwickeln.

Im Dialog werden die zugehörigen Vertragsdaten angezeigt.



Vertragsauflösu n g rückabwickeln

# Bilaterale Klärung vermerken

Wenn Sie die Option **Bilaterale Klärung erfolgt** aktivieren, wird keine Marktkommunikation im Hintergrund ausgeführt. Starten Sie den Vertragsprozess im Anschluss erneut.

# Dokumentdruck

Falls Sie einen Ausdruck wünschen, aktivieren Sie das Feld **Auftragsbestätigung** erzeugen.

# Jahresverbrauch angeben

Geben Sie die Prognose für den Jahresverbrauch als Basis für den Abschlagsplan an.



#### Impressum

Herausgegeben von: Schleupen SE

Galmesweg 58 47445 Moers

Telefon: 02841 912 0 Telefax: 02841 912-1903

www.schleupen.de

Zuständig für den Inhalt: Schleupen SE ©Schleupen SE, Galmesweg 58, 47445 Moers

## Haftungsausschluss

Möglicherweise weist das vorliegende Dokument noch Druckfehler oder drucktechnische Mängel auf. In

der Dokumentation verwendete Software-, Hardware- und Herstellerbezeichnungen sind in den

meisten Fällen auch eingetragene Warenzeichen und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen.

Das vorliegende Dokument ist unverbindlich. Es dient ausschließlich Informationszwecken und nicht als

Grundlage eines späteren Vertrags. Änderungen, Ergänzungen, Streichungen und sonstige Bearbeitungen dieses Dokuments können jederzeit durch die Schleupen SE nach freiem Ermessen und

ohne vorherige Ankündigung vorgenommen werden.

Obschon die in diesem Dokument enthaltenen Informationen von der Schleupen SE mit größtmöglicher

Sorgfalt erstellt wurden, wird aufgrund des reinen Informationscharakters für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität und Angemessenheit der Inhalte keinerlei Gewähr übernommen und jegliche

Haftung im gesetzlich zulässigen Umfang ausgeschlossen. Verbindliche Aussagen können stets nur im

Rahmen eines konkreten Auftrags getroffen werden.



# Urheberrecht

Die Inhalte des vorliegenden Dokuments sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen nur nach vorheriger Genehmigung durch die Schleupen SE verwendet werden. Dies gilt insbesondere für die

Vervielfältigung von Informationen oder Daten, insbesondere die Verwendung von Texten, Textteilen

oder Bildmaterial. Sämtliche Rechte liegen bei der Schleupen SE.

Soweit nicht ausdrücklich von uns zugestanden, verpflichtet eine Verwertung, Weitergabe oder ein

Nachdruck dieser Unterlagen oder ihres Inhalts zu Schadenersatz (BGB, UWG, LitUrhG).